ZEICHENERKLÄRUNG

- Gemeindegrenze
- Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrszüge (vgl. § 9 Abs. 1 Nr. 3 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 4 BauNVO)
  - BAB — Bundesautobahn z.B. BAB A7
  - B — Bundesstraßen z.B. B 206
  - L — Landesstraßen z.B. L 234
  - K — Kreisstraßen z.B. K 27
  - Sonstige öffentliche Straßen und Wege
- BVG — Haltestelle
- P — Öffentliche Parkflächen
- Grenze — Ortsdurchfahrtsgrenze innerhalb der Baufläche
- Anbaufreie Strecke innerhalb der Bauflächen
- Art der baulichen Nutzung (vgl. § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 2 BauNVO)
  - Kleinsiedlungsgebiet
  - Allgemeines Wohngebiet
  - Dorfgebiet
  - Sondergebiet (vgl. § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 2 Nr. 4 BauNVO)
- Bauliche Anlagen und Einrichtungen für den Gemeinbedarf (vgl. § 9 Abs. 1 Nr. 5 BauGB)
  - S — Schule
  - K — Kindergarten
  - P — Post
  - V — Gemeindeverwaltung
  - F — Feuerwehr
  - K — Kirche
- Flächen für Versorgungsanlagen oder für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser u. Müll
  - Umformerstation
  - Müllumschlagstation
- Gemeinschaftsbrunnen
- Kläranlage
- Systeme der Versorgungsleitungen: (vgl. § 9 Abs. 1 Nr. 13 BauGB)
  - Elektrizitätsleitung, z.B. 110 kV
  - Gasleitung
- Grünflächen (vgl. § 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)
  - Friedhof
  - Sportplatz
  - Spielplatz
  - Schießsportanlage
- Wasserflächen
- "Wasserflächen, die Par 13b Landeswassergesetz unterliegen, mit Grenzen des Erholungsschutzstreifens"
- Umgrenzung der Flächen für Nutzungsbeschränkungen oder für Vorkehrungen zum Schutz gegen schädliche Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundesimmissionsschutzgesetzes (vgl. § 9 Abs. 1 Nr. 24 BauGB)
- Flächen für die Landwirtschaft und die Forstwirtschaft (vgl. § 9 Abs. 1 Nr. 18 BauGB)
  - Flächen für die Landwirtschaft
  - Flächen für die Forstwirtschaft
- Modellfluggelände

Nachrichtliche Übernahmen und deren Kennzeichnungen

Flughafen Hamburg - Kaltenkirchen

- Bauschutzbereichsnach: Par 12 Luft. VG
- Baubeschränkungszonen (Angaben in N.N. Normal-Null)
- Die Baubeschränkungszonen und deren Angaben wurden der Planunterlage zur Genehmigungsurkunde vom 6. August 1971 entnommen und aus dem Maßstab 1:25000 graphisch übertragen.
- Planungszonen 1 und 2
- Grenzzonen der Luftschalldämmstufe (Grenze 1 - 5 in dB)
- Die Grenzzonen der Planungszonen und die Grenzzonen für Luftschalldämmstufe wurden der Anlage zum Erlaß des Innenministers des Landes Schleswig-Holstein - IV B-525.464.-83012.2 vom 12. Juni 1972 entnommen und aus dem Maßstab 1:25000 graphisch übertragen.
- Achse der Start- und Landebahnen

Funkfeld der DEUTSCHEN BUNDESPOST
Funkfeld 1 max. Bauhöhe 35m ü. NN
Funkfeld 2 max. Bauhöhe 25m ü. NN
Funkfeld: Neunkirchen-Kaltenkirchen max. Bauhöhe 25m ü. NN

* Aufgehoben gemäß Erlaß, Az. IV 810a - 512.111 - 00.72 vom 28. März 1983, über die Aufhebung der Planungszonen des geplanten Flughafen Hamburg-Kaltenkirchen.

GEMEINDE SCHMALFELD

KREIS SEGEBERG

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN 1981

Maßstab 1:5000

Dieser Flächennutzungsplan wurde gem. § 2 Abs. 1 der Fassung des Bundesbaugesetzes (BBauG.) vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) * aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 18.4. 19 80 ausgearbeitet und am 11.9. 19 82 als Entwurf beschlossen.

* Artikel gändert durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionen vorhaben im Städtebau (Baubeschleunigungsgesetz - BauBeG. - v. 6. 7. 1979 (GBBl. I S. 949)

GEMEINDE SCHMALFELD
DEN 9. 8. 82
BÜRGERMEISTER

Entworfen und ausgearbeitet gemäß § 2 Abs. 5 der Fassung des Bundesbaugesetzes (BBauG.) vom 18.8.1976.

PLANVERFASSER
KREIS SEGEBERG
DER LANDRAT
IN VERTRETUNG

Der Aufstellungsbeschluß gem. § 2 Abs. 1 BBauG wurde am 19.2. 1980 in den Zeit vom bis ortsüblich bekanntgemacht.

Die Beteiligung der Bürger gem. § 2 a Abs. 2 BBauG erfolgte am 3.12. 19 81 bis 4.1. 19 82.

Der Entwurfs- und Auslegungsbeschluß faßte die Gemeindevertretung am 18.9. 19 82.

GEMEINDE SCHMALFELD
DEN 9. 8. 82
BÜRGERMEISTER

Der Entwurf des Flächennutzungsplanes und der Erläuterungsbericht haben gemäß § 2a Abs. 6 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 18.8.1976 in der Zeit vom 29.9. 19 82 bis 1.3. 19 82 nach vorheriger Bekanntmachung am 20.1. 19 82 öffentlich ausgelegen.

GEMEINDE SCHMALFELD
DEN 9. 8. 82
BÜRGERMEISTER

Der Flächennutzungsplan einschließlich des Erläuterungsberichtes wurde am 9.3. 19 82 von der Gemeindevertretung beschlossen.

GEMEINDE SCHMALFELD
DEN 9. 8. 82
BÜRGERMEISTER

Kreis Segeberg

Genehmigt gemäß Erlaß des Innenministers des Landes Schleswig - Holstein, Az.: IV 870a-512.111-00.72 vom 6.8.1982, Amtsbl. Nr. 38 - mit Auflagen und Hinweisen - 28.3.1983

GEMEINDE SCHMALFELD
DEN 13. Oktober 83
BÜRGERMEISTER

Die Auflagen wurden durch Beschluß der Gemeindevertretung am 4.8.1983 erfüllt, die Hinweise wurden beachtet. Die Auflagenerfüllung und Hinweisbeachtung wurde mit Erlaß des Innenministers des Landes Schleswig-Holstein Az. IV 870a-512.111-00.72 vom 19.8. 19 83 bestätigt.

GEMEINDE SCHMALFELD
DEN 13. Oktober 83
BÜRGERMEISTER

Die vorstehende Genehmigung des Innenministers ist am 21.10.1983 im Amtsblatt für Schleswig-Holstein Nr. 39 ortsüblich bekanntgemacht worden. Dieser Flächennutzungsplan ist damit am 11.10. 19 83 in Kraft getreten.

GEMEINDE SCHMALFELD
DEN 13. Oktober 83
BÜRGERMEISTER